

CoMinGreat - Konzeption einer Mikroschadstoff-Plattform für die Großregion

Zusammenfassung

Das Projekt CoMinGreat dient der Sammlung und Harmonisierung von Wissen zum Themenfeld Mikroschadstoffe in der Großregion, dem Ausbau vorhandener Kompetenzen, dem Wissenstransfer, sowie der Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Hierzu soll eine Internetplattform, kombiniert mit einer interaktiven Karte erstellt werden. Hinzu kommt ein Informations- und Demonstrationszentrum als zentrale Anlaufstelle für die Akteure und Entscheidungsträger in der GR sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Ein weiteres Ziel ist die Entwicklung modellgestützter Planungsinstrumente, welche die Konzeption immissionsbasierter und ressourcenorientierter Betriebsstrategien zur Emissionsminderung ermöglichen. Dazu werden verschiedene Verfahren zur Mikroschadstoffelimination parallel auf einer Referenzkläranlage errichtet, vergleichend erprobt und gleichzeitig modelltechnisch abgebildet.

Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: Entsorgungsverband Saar (EVS) (D)

Projektpartner:

- Technische Universität Kaiserslautern (D)
- Université du Luxembourg (L)
- CNRS (Centre National de Recherche Scientifique) – Laboratoire Réactions et Génie des Procédés, Université de Lorraine (F)
- Hydreos (F)
- CEBEDEAU - Centre Belge d'étude et de documentation de l'eau (B)

Spezifisches Ziel 3: Einen günstigen Erhaltungszustand der Umwelt erreichen

Prioritätsachse 2: Förderung einer umweltfreundlichen Entwicklung der Großregion und einer Verbesserung des Lebensumfelds

Strategische Projektpartner:

- Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes (D)
- Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten RLP (MUEEF) (D)
- AGE - Administration de la gestion de l'eau (L)
- Internationale Kommissionen zum Schutz der Mosel und der Saar (IKSMS) (D)
- ALUSEAU - Association Luxembourgeoise des Services d'Eau (L)
- DWA - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland (D)
- SPGE - Société Publique de Gestion de l'Eau (B)
- SIVOM - Syndicat Intercommunal à Vocation Multiple de l'Alzette (L)
- GStB - Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz e.V. (D)
- natur&mwelt (L)
- Association Intercommunale IDELUX Eau (B)

Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 1.953.993,13 EUR

EFRE-Betrag: 1.172.395,86 EUR

EFRE-Fördersatz: 60 %

Projektlaufzeit: 01.01.2021 – 31.12.2022

Spezifisches Ziel 3: Einen günstigen Erhaltungszustand der Umwelt erreichen

Prioritätsachse 2: Förderung einer umweltfreundlichen Entwicklung der Großregion und einer Verbesserung des Lebensumfelds